



Anbindung Notrufbereich Kitzbühel an die Leitstelle Tirol Gemeinsame Presseaussendung

Öffentlichkeitsarbeit

Innsbruck, 25.11.2011

Ab **25. November 2011, 19:00 Uhr**, werden alle Notrufe der „144“ und Anforderungen für den qualifizierten Krankentransport „14844“ aus dem **Bezirk Kitzbühel** in der Leitstelle Tirol entgegengenommen und bearbeitet. Ab sofort werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Rotkreuz-Bezirksstelle Kitzbühel** durch die Leitstelle Tirol alarmiert, disponiert und im Einsatzgeschehen unterstützt. Kitzbühel ist der vierte Bezirk, der seit Beginn der Anbindungen am 30.09.2011 in den Systemverbund der Leitstelle Tirol aufgenommen wird.

Das Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009 sieht vor, dass die Leitstelle Tirol künftig landesweit den Notruf „144“ entgegennimmt und die Rettungsfahrzeuge der „Rotes Kreuz Tirol gemeinnützige Rettungsdienst GmbH“ in Tirol alarmiert und disponiert. Die „Rotes Kreuz Tirol gemeinnützige Rettungsdienst GmbH“ ist ein Verbund des Tiroler Roten Kreuzes mit dem Samariterbund Tirol, der Johanniter Unfallhilfe, dem Malteser Hospitaldienst und dem Österreichischen Rettungsdienst, der im vergangenen Jahr die Ausschreibung des Landes Tirol zur Besorgung des bodengebundenen Rettungsdienstes in Tirol gewonnen hat.

Mit Anschluss der Bezirke Imst, Reutte und Landeck wird das Tiroler Oberland vollständig durch die Leitstelle Tirol alarmiert und die Rettungsmittel disponiert. Eine erste Zwischenbilanz für diese 3 Bezirke zeigt, dass beim qualifizierten Krankentransport seit 30.09.2011 2.065 Transporte und bei der Notfallrettung 1.868 sowie 347 Notarzteinsätze durchgeführt wurden.

Alle an der Umsetzung beteiligten Organisationen arbeiten mit großem persönlichem Einsatz und tragen somit zur rettungsdienstlichen und wirtschaftlichen Verbesserung bei.

Der Zeitplan sieht folgende, weitere Termine zur Anbindung an den Verbund der Leitstelle Tirol vor:

	Datum
Rotes Kreuz – Notrufbereich Schwaz	März 2012
Österreichischer Rettungsdienst	März 2012
Rotes Kreuz – Notrufbereich Osttirol	April 2012

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- Land Tirol:
Abteilung für Zivil- und Katastrophenschutz – 0512 / 508 – 22 62
- Leitstelle Tirol GmbH:
Geschäftsführer Mag. Ing. Martin Eberharter – 0664 / 620 47 28
- Rotes Kreuz Tirol gemeinnützige Rettungsdienst GmbH:
Pressesprecher Mag. Fritz Eller – Medienhotline 057 144 444